

PixScan

Im Gegensatz zum [Print&Cut-Verfahren](#), bei dem man das Motiv und die Passermarken selber druckt, wird beim **PixScan-Verfahren eine Matte mit integrierten Passermarken** verwendet, die von dem **eingebauten optischen Sensor** erkannt werden.

Auf diese PixScan-Matte können beliebige Materialien aufgebracht werden, zB handgemaltes, Geschenkpapier, Material-Reste, Seiten aus Zeitschriften, fertige Drucke usw.

Nun wird die Matte mit dem aufbrachten Material fotografiert - mit einem Gerät (Smartphone, Tablet, Kamera), welches vorher mit der Silhouette Studio-Software kalibriert wurde. Dann wird dieses Foto in die Software geladen und dort können dann Scheidelinien gesetzt werden - so können beliebige Motive konturengenau ausgeschnitten werden.